

GOLD LINE

Gebrauchsanweisung

Desinfektion von Bruteiern bei Raumtemperatur in der Schleuse

Produkttyp(en)	3
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsstadium)	<i>Bakterien</i> <i>Hefe</i> <i>Pilze</i>
Anwendungsbereich(e)	Innenbereich, Brütereien (Schleuse), Desinfektion von Bruteiern
Anwendungsmethode(n)	Geschlossenes System: Kaltvernebelung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	1 l unverdünntes Produkt pro 15 m ³ (= 0,067 l/m ³); mittlere Tröpfchengröße ≤ 15 µm
Benutzerkategorie(n)	Fachkräfte
Packungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l-Flasche (PE) 20 l-Kanister (HDPE) 220 l-Fass (HDPE) 1.000 l-IBC-Container (PE)

Gebrauchsanweisung

Beim Einfüllen des Produkts:

Das Produkt darf ausschließlich mit automatischen Pumpen umgefüllt/eingefüllt werden.

1 l Produkt pro 15 m³ (= 0,067 l/m³) muss über einen Zeitraum von mindestens 30 Minuten verteilt werden. Wenn eine Ausbringungsmenge von 0,067 l/m³ erreicht ist, beginnt die Kontaktzeit.

Für die bakterizide, hefe- und pilztötende Wirkung bei 20 °C für 60 Minuten Kontaktzeit einwirken lassen. Anschließend wird die in der Kammer befindliche Luft durch ein Abluftsystem ersetzt.

Das Produkt wird als gebrauchsfertige Lösung verwendet.
Desinfektion nach jeder Neubefüllung der Desinfektionskammer mit Eiern.
Nur für die Anwendung in Trockenschränken von 4– 150 m³.

Die biologische Validierung muss vom Anwender der Biozidprodukte für jede Raumkonfiguration (einschließlich z. B. Bruteier, Ausrüstung), die durch Vernebelung (oder ggf. in einem geeigneten „Standard“-Raum in einer Einrichtung) mit den zu verwendenden Geräten desinfiziert werden soll, durchgeführt werden, wobei anschließend ein Protokoll für Desinfektionsprozesse in diesen Räumen erstellt und verwendet werden kann.

Desinfektion von Bruteiern bei 36 °C z. B. in der Brut

Produkttyp(en)	3
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der Verwendung	
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsstadium)	<i>Bakterien</i> <i>Hefe</i> <i>Pilze</i>
Anwendungsbereich(e)	Innenbereich, Brütereien (Brut), Desinfektion von Bruteiern
Anwendungsmethode(n)	Geschlossenes System: Kaltvernebelung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	1 l unverdünntes Produkt pro 15 m ³ (= 0,067 l/m ³); mittlere Tröpfchengröße ≤ 15 µm
Benutzerkategorie(n)	Fachkräfte
Packungsgrößen und Verpackungsmaterial	1 l-Flasche (PE) 20 l-Kanister (HDPE) 220 l-Fass (HDPE) 1.000 l-IBC-Container (PE)

Gebrauchsanweisung

Beim Einfüllen des Produkts:

Das Produkt darf ausschließlich mit automatischen Pumpen umgefüllt/eingefüllt werden.

1 l Produkt pro 15 m³ (= 0,067 l/m³) muss über einen Zeitraum von mindestens 30 Minuten verteilt werden. Wenn eine Ausbringungsmenge von 0,067 l/m³ erreicht ist, beginnt die Kontaktzeit.

Für die bakterizide, hefe- und pilztötende Wirkung bei 36 °C für 60 Minuten Kontaktzeit einwirken lassen. Anschließend wird die in der Kammer befindliche Luft durch ein Abluftsystem ersetzt.

Das Produkt wird als gebrauchsfertige Lösung verwendet.

Desinfektion nach jeder Neubefüllung der Desinfektionskammer mit Eiern.

Nur für die Anwendung in Trockenschränken von 4– 150 m³.

Die biologische Validierung muss vom Anwender der Biozidprodukte für jede Raumkonfiguration (einschließlich z. B. Bruteier, Ausrüstung), die durch Vernebelung (oder ggf. in einem geeigneten „Standard“-Raum in einer Einrichtung) mit den zu verwendenden Geräten desinfiziert werden soll, durchgeführt werden, wobei anschließend ein Protokoll für Desinfektionsprozesse in diesen Räumen erstellt und verwendet werden kann.

Maßnahmen zur Risikominderung

Beim Einfüllen des Produkts:

- 1) Die Verwendung eines Augenschutzes beim Umgang mit dem Produkt wird empfohlen.

Bei der Anwendung des Produkts:

- 2) Die Anwendung des Produkts ist nur in geschlossenen, luftdichten Desinfektionssystemen zulässig. Während des Desinfektionsprozesses dürfen keine Personen anwesend sein./Während der Anwendung dürfen sich keine Personen in der Desinfektionskammer aufhalten.
- 3) Die Desinfektion darf ausschließlich von außen gestartet werden, um einen Kontakt mit dem Desinfektionsmittel zu vermeiden.
- 4) Die Kammer muss während der Desinfektion hermetisch verschlossen bleiben und ein erneutes Betreten muss verhindert werden. Es muss darauf hingewiesen werden, dass ein Desinfektionsprozess läuft.
- 5) Nach der Anwendung muss die Kammer durch ein technisches Belüftungssystem vollständig entlüftet werden.
- 6) Ein erneutes Betreten ist erst dann zulässig, wenn das Produkt auf allen Oberflächen getrocknet ist und die Konzentration von Peressigsäure und Wasserstoffperoxid in der Luft unter die jeweiligen Referenzwerte (AECs) gefallen ist. Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, ist entweder ein Desinfektionssystem mit Sensoren zu verwenden, das anzeigt, wann die entsprechenden Konzentrationen unter die Referenzwerte gesunken sind, oder die erforderliche Dauer der technischen Belüftung muss durch Messung mit geeigneten Messgeräten für die jeweilige technische Anlage und nach jeder Änderung der entsprechenden Rahmenbedingungen ermittelt werden.

Bei der Reparatur oder Wartung von Dosierpumpen:

- 7) Vor dem Eingriff an den Pumpen müssen vorhandene Produktrückstände durch Spülen der Pumpen weitgehend entfernt werden.

Angaben zu wahrscheinlichen direkten oder indirekten Auswirkungen, Erste-Hilfe-Anweisungen und Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe

- 1) BEI EINATMEN: Wenn Symptome auftreten, eine GIFTNOTRUFZENTRALE oder einen Arzt anrufen.
- 2) BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person schlucken kann. KEIN Erbrechen herbeiführen. Eine GIFTNOTRUFZENTRALE oder einen Arzt anrufen.
- 3) BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Die Haut mit Wasser abwaschen. Wenn Symptome auftreten, eine GIFTNOTRUFZENTRALE oder einen Arzt anrufen.
- 4) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen, falls vorhanden, entfernen, wenn dies problemlos möglich ist. Für weitere 5 Minuten ausspülen. Eine GIFTNOTRUFZENTRALE oder einen Arzt anrufen.

Umwelt:

- 5) Die direkte Freisetzung des unverdünnten Produkts in die Umwelt und die Kanalisation vermeiden.
- 6) Größere Verschüttungen: Die Flüssigkeit mit absorbierendem Material bedecken. Für die Entsorgung in Behältern lagern und sammeln.

Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung

- 1) Rückstände des Biozidprodukts müssen gemäß der Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) und dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) sowie den nationalen und regionalen Vorschriften entsorgt werden.
- 2) Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- 3) Den Inhalt/Behälter bei einer zugelassenen Entsorgungsstelle abgeben.
- 4) Biozidprodukte in den Originalbehältern lassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.
- 5) Vollständig entleerte Behälter können recycelt werden.

Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerbedingungen

- 1) Haltbarkeit: 12 Monate.
- 2) Vor Frost schützen.
- 3) Bei Temperaturen von unter 30 °C lagern.

Sonstige Angaben

- 1) Bitte den EU-Referenzwert von 0,5 mg/m³ für den Wirkstoff Peressigsäure (CAS-Nr.: 79-21-0), der bei der Risikoanalyse für dieses Produkt verwendet wurde, beachten.
- 2) Bitte den EU-Referenzwert von 1,25 mg/m³ für den bedenklichen Stoff Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der bei der Risikoanalyse für dieses Produkt verwendet wurde, beachten.
- 3) Bitte den EU-Referenzwert von 17,9 mg/kg KG/Tag für den bedenklichen Stoff Propan-2-ol (CAS-Nr.: 67-63-0), der bei der Risikoanalyse für dieses Produkt verwendet wurde, beachten.
- 4) Zur Orientierung: Relative Luftfeuchtigkeit wie in der überarbeiteten EN 17272 für die Wirksamkeit getestet: 33 - 53 %.